

RS Verg 2004/3/2 17N-13/04-19

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.03.2004

Norm

AVG §13 Abs8

1. AVG § 13 heute
2. AVG § 13 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. AVG § 13 gültig von 01.01.2012 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
4. AVG § 13 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
5. AVG § 13 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
6. AVG § 13 gültig von 01.07.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
7. AVG § 13 gültig von 01.03.2004 bis 30.06.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
8. AVG § 13 gültig von 20.04.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
9. AVG § 13 gültig von 01.01.2002 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
10. AVG § 13 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
11. AVG § 13 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Rechtssatz

Modifiziert der Antragsteller im Zuge eines Nachprüfungsverfahrens seinen Antrag derart, dass statt der ursprünglich begehrten Zuschlagserteilung nun die die Nichtigserklärung der Ausscheidensentscheidung begehrt wird, verändert die Modifikation des Antrages die vom Bundesvergabeamt zu behandelnden Sache ihrem Wesen nach, da es sich bei der - reformatorischen - Substitution einer Entscheidung der Auftraggeberin und bei der - kassatorischen - Beseitigung einer Entscheidung der Auftraggeberin um von der Art vollkommen andere Begehren handelt. Die von dem Antragsteller vorgenommene Änderung des Antrages überschreitet daher das nach § 13 Abs. 8 AVG zulässige Maß. Modifiziert der Antragsteller im Zuge eines Nachprüfungsverfahrens seinen Antrag derart, dass statt der ursprünglich begehrten Zuschlagserteilung nun die die Nichtigserklärung der Ausscheidensentscheidung begehrt wird, verändert die Modifikation des Antrages die vom Bundesvergabeamt zu behandelnden Sache ihrem Wesen nach, da es sich bei der - reformatorischen - Substitution einer Entscheidung der Auftraggeberin und bei der - kassatorischen - Beseitigung einer Entscheidung der Auftraggeberin um von der Art vollkommen andere Begehren handelt. Die von dem Antragsteller vorgenommene Änderung des Antrages überschreitet daher das nach Paragraph 13, Absatz 8, AVG zulässige Maß.

Entscheidungstexte

- 17N-13/04-19

Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 02.03.2004 17N-13/04-19

Dokumentnummer

VERGR_20040302_17N_13_04_19_02

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at